

18. Mai 2022

„Langer-Mühle“ in Atzenbrugg: Mehr Platz für regionales Mehlsortiment LR Danninger: Dieser Mühlenbetrieb kann auf eine lange Geschichte zurückblicken

Nach alter Handwerkstradition wird in der „Langer-Mühle“ in Atzenbrugg regionales Getreide aus dem umliegenden Tullnerfeld zu hochwertigen Mehlvariationen verarbeitet und im eigenen Hofladen „la mäh la“ verkauft. Die Verkaufsfläche wurde im Rahmen eines LEADER-Projekts erweitert, um den vielfältigen Produkten eine größere Bühne zu bieten. „Mit der Vergrößerung der Präsentationsfläche wurde nicht nur dem regionalen Sortiment mehr Platz geboten, sondern auch ein Mehrwert für die Region geschaffen und die Tradition gefördert,“ ist Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

In der „Langer-Mühle“ in Atzenbrugg wird Tradition gelebt. Seit vier Generationen verarbeitet die Familie Langer Getreide von Landwirten aus dem umliegenden Tullnerfeld zu Produkten. Der Handwerksbetrieb im Herzen des Tullnerfelds ist dabei die einzige noch produzierende Mühle in der Region. Zusätzlich betreibt die Familie den eigenen Hofladen „la mäh la“ mit Produkten rund ums Mehl. „Der Mühlenbetrieb ist eine Handwerkskunst, die auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Umso wichtiger ist es, solchen traditionsreichen Betrieben unter die Arme zu greifen und so die Region zu fördern“, betont Danninger.

Von Backzutaten, Geschirr und Geschenksideen bis hin zum Kernprodukt der Familie, dem Mehl selbst, erstreckt sich das vielfältige Sortiment des Hofladens. Zunehmend wird das Angebot von regionalen Direktvermarktern erweitert, weshalb eine Vergrößerung der Präsentations- und Verkaufsfläche von „la mäh la“ einen Mehrwert für die gesamte Region bringt. Ergänzend dazu werden Brotbackkurse angeboten und den Besucherinnen und Besuchern Wissen rund um das Brot vermittelt. „Von der Auswahl des richtigen Mehls bis zu den Eigenschaften von Roggen und Weizen, dem Gärprozess und Brotsorten mit typischen Brotgewürzen können Hobbybäcker bei uns viel lernen“, erzählen Erich und Nicole Langer stolz. Die beiden führen bereits in vierter Generation den traditionsreichen Familienbetrieb.

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at bzw. Büro Landesrat Jochen

NK Presseinformation

Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail
andreas.csar@noel.gv.at.